



AVENUE-PAL SYMPOSIUM

KOOPERATION VIELER
ZUGUNSTEN DER VERSORGUNG
VON MENSCHEN IN DEREN LETZTEN
LEBENSPHASE

EIN G-BA INNOFOND GEFÖRDERTES PROJEKT BERICHTET 6. Mai 2021 13:30-17:45 Uhr







HINTERGRUND



Die Verbesserung der Situation Sterbender durch Stärkung der Kompetenzen und Strukturen am Ort der letzten Tage und Stunden, lautete die zentrale Zielstellung eines mit 2 Mio. € durch den Innofond des Gemeinsamen Bundesausschuss für Gesundheit (G-BA) geförderten Projektes.

Konkret, sterbende Menschen sollen nicht länger unnötigen Verlegungen zwischen und innerhalb der Versorgungsdienstleister ausgesetzt sein. Dies betrifft mehr als 150.000 Personen jedes Jahr.

Um dieses Ziel zu erreichen, wurde nach bestmöglichen auch wissenschaftlichen Methoden das notwendige Handwerkszeug und ein Vorgehenspfad in Form von Leitlinien identifiziert. Diese wurden in einer großen Pflegeeinrichtung und einem Universitätskrankenhaus stellvertretend für viele tausende bundesweit betriebene Krankenhäuser und Pflegeheime im "Normalbetrieb" eingeführt und wo nötig, hilfreich verbessert.











PROJEKTERGEBNISSE



Die Ergebnisse sind eindeutig: die Zahl der Verlegungen wird erheblich rückgeführt, die Zufriedenheit der Betroffenen und beruflichen Helfer:innen ist vorhanden. Auch die Einrichtungsleitung bzw. Trägergesellschaften können von dem Prozess profitieren. Insgesamt 20 Referent:innen geben einen Einblick, warum dies möglich wurde und warum das Projektteam glaubt, dass sich ein bundesweiter Transfer lohnt.











IN KOOPERATION MIT:





REFERENT: INNEN





Prof. Dr. W.
George
Wiss. Leiter
TransMIT
Versorgungsforschung & G-BA
Projekt "AvenuePal", THM
Professor



Dr.
Eckhard Starke
Stellvertretender
Vorstandsvorsitzender der
KVH



Prof. Dr. Matthias Willems Präsident der THM



Dr. Peter Stumpf Geschäftsführer TransMIT GmbH



Anne Janz
Staatssekretärin
im Hessischen
Ministerium für
Soziales und
Integration



Prof. Dr.
Ina Kopp
Leiterin des
Instituts für
Medizinisches
Wissensmanagem
ent der AWMF



Christiane
Heidrich
Teamleiterin
Managed Care
(BIG)



Jens Dapper Geschäftsführer AWO Stadtkreis Gießen e.V.



Roland Scheld
Fachbereichsleiter Senioren
und Innovationsmanagement,
AWO Stadtkreis
Gießen e.V.



Prof. Dr.
Ulf Sibelius
Leiter der
Palliativstation
UKGM Gießen

REFERENT: INNEN





Prof. Dr.
Thomas Schanze
Leiter des IBMT,
Studiengangsleiter Master BMT



Michael Haberland Senior Berater TransMIT GmbH



Dominik Walter
Fachbereichsleiter
Medizinisches
Prozessmanagement,
Rhön-Klinikum AG



Dr. Stefan Steidl Chefarzt Geriatrie, Ärztl. Leiter ZNA, St. Josefs Krankenhaus Balserische Stiftung gemeinnützige GmbH



Pavel Larionov Stellvertretender Projektleiter "Entwicklung von der IuK-Lösung"



Dr. Karl Blum Vorstand & Leitung Bereich Forschung, Deutsches Krankenhausinstitut e.V.



Dr. rer. med.
Petra Steffen
Senior Research
Managerin,
Deutsches
Krankenhausinstitut e V



Karl-Christian
Schelzke
Geschäftsführer
Verband
der kommunalen
Wahlbeamten
in Hessen e.V.



Hans-Joachim
A. Schade
Rechtsanwalt,
Fachanwalt für
Medizinrecht
(Schade & Partner
GbR)



Dr. Susette
Schumann
Kompetenzzentrum
Bildung
Evangelischer
Diakonieverein
Berlin-Zehlendorf
e.V.

PROGRAMM



	INHALT	REFERENT:INNEN
13:30 – 13:50	Eröffnung und Begrüßung	W. George (THM), E. Starke (KV-Hessen), M. Willems (THM), P. Stumpf (TransMIT) A. Janz (Staatssekretärin)
13:50 – 14:05	Verlegungspraxis, Leitlinien und entwickelte Instrumente	W. George (THM)
14:05 – 14:20	Implementierung von Leitlinien zur Verbesserung der Versorgung: Projektbegleitung durch die AWMF	I. Kopp (Univ. Marburg)
14:20 – 14:30	Die Perspektive des Kostenträgers	C. Heidrich (BIG)
14:30 – 14:45	Umsetzung der Leitlinie in einer Pflegeeinrichtung	J. Dapper, R. Scheld (AWO Gießen)
14:45 – 14:55	Umsetzung der Leitlinie in einem Universitätsklinikum	U. Sibelius (UKGM, Univ. Gießen)
14:55 – 15:10	Support der LL- Implementierung durch Einsatz eines Help-Desk & Digitalisierung	T. Schanze (THM)
15:10 – 15:25	Pause	

PROGRAMM



	INHALT	REFERENT:INNEN
15:25 – 15:35	Steuerung der Implementierung mit einer hierfür entwickelten Balance- Score-Card (BSC)	D. Walter (RK-AG), M. Haberland (TransMIT)
15:35 – 15:45	Entscheidungshilfe Notarzt	S. Steidl (St. Josefs Krankenhaus)
15:45 – 16:00	Unterstützung der pflegenden Angehörigen durch die Caregiver- App	P. Larionov (THM)
16:00 – 16:15	Ergebnisse der Begleitforschung	K. Blum (DKI), P. Steffen (DKI)
16:15 – 16:30	Pause	

PROGRAMM



	INHALT	REFERENT:INNEN
16:30 – 16:45	Kommunale u. bürgerschaftliche Einbindung	K.C. Schelzke (VdKW)
16:45 – 17:00	Den Transfer von Innofond-Projekten in Kooperativ-gemeinwohlorientierte Lösungen organisieren?	
17:00 – 17:20	Coronanachbereitung: Studie zur eigenen Endlichkeit	W. George (THM)
17:20 – 17:45	Abschlussdiskussion	Kopp, I (Uni-MR) W. George, T. Schanze (THM)

Leitung der Veranstaltung:

Prof. Dr. Wolfgang George

E-Mail: wolfgang.george@muk.thm.de

Ansprechpartnerin:

Melanie Holderith

E-Mail: melanie.holderith@lse.thm.de



AVENUE-PAL SYMPOSIUM

6. Mai 2021 13:30-17:45 Uhr

KOOPERATION VIELER
ZUGUNSTEN DER
VERSORGUNG
VON MENSCHEN IN
DEREN LETZTEN
LEBENSPHASE



Information und Anmeldung:

https://www.avenue-pal.de/avenue-pal-symposium/

Veranstalter:

Technische Hochschule Mittelhessen

E-Mail: thomas.schanze@lse.thm.de

Prof. Dr. Thomas Schanze Leiter Institut für Biomedizinische Technik, FB LSE, THM





